



MEINE MEINUNG

„Alles hat seinen Preis“

DR. SUSANNE ADAMEK,
PSYCHOTHERAPEUTIN

Denken Sie bei „Escort Service“ an professionelle Begleitung für verschiedene Anlässe? Theater, Konzert, Restaurantbesuche? Auf den ersten Blick ein abwechslungsreicher Job, zeitlich gut einzuteilen, ideal für attraktive, kommunikative Frauen. Eine Agentur stellt den Kontakt mit dem Klienten her und überlässt Ihnen den Rest. Sie sorgen für einen angenehmen Abend mit angeregter Konversation, dienen vielleicht auch als Fremdenführerin. Leicht verdientes Geld! Die Realität sieht allerdings meist anders aus: Die Sehnsüchte der männlichen Klienten sind selten so einfach zu stellen. Der Wunsch nach Nähe, Zärtlichkeit und/oder nur Sexualität wird spürbar. Im besten Fall wird darüber gesprochen und verhandelt, in anderen Fällen kann es zu Übergriffen und Gewalt kommen. Escort Service bedeutet für die Mehrzahl der männlichen Klienten Prostitution, ein bisschen diskreter, ein wenig eleganter. Eine professionelle Begleiterin weiß das und entscheidet eigenverantwortlich. Sie braucht also eine ordentliche Portion Selbstwert, Klarheit über ihren Leistungskatalog und genügend Vorsicht, um Gefahren zu vermeiden. Sie zahlt den Preis der bezahlten Begleiterin im Graubereich zwischen Gesellschaftsdame und Sexarbeiterin – und der ist hoch!

Lesen Sie mehr auf Seite 38